

# CLLD/LEADER Bewerbung 2015 - 2020

## Region Anhalt

### Regionalkonferenz am 21.01.2015 Zörbig



neuland<sup>+</sup>

## HERZLICH WILLKOMMEN!

- 17:00 Uhr** Begrüßung durch Herrn Rolf Sonnenberger,  
Bürgermeister der Stadt Zörbig
- 17:10 Uhr** Rückblick auf die LEADER-Periode 2007-2014  
Dr. R.-P. Weber, Bauernverband Anhalt e.V. und früherer Regionalmanager
- 17:30 Uhr** Start in die neue EU-Förderperiode und mögliche Schwerpunkte für die Region Anhalt  
Kerstin Adam-Staron, neuland<sup>+</sup> GmbH
- 18:00 Uhr** Moderierte Bürger- und Themenwerkstätten in den Schwerpunkten:  
Wirtschaft, Arbeit und Bildung  
Landwirtschaft, Regionalvermarktung und Tourismus  
Kommunales: Daseinsvorsorge, Dorfentwicklung, Bürgerbeteiligung, Ehrenamt  
Kultur und Soziales
- 19:00 Uhr** Zusammenfassung der Ergebnisse

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem kurzen Rundgang durch das Schloss.



# CLLD/LEADER Bewerbung 2015 - 2020

## Anhalt



## Siebenjährige Förderperioden der EU – Neustart 2015 - zuvor: Bewerbung um den LEADER-Status beim Land Sachsen-Anhalt

- Gebiet neu festlegen
- Interessenbekundung einreichen
- am Wettbewerb zur Festlegung der neuen Förderregionen teilnehmen
  - neue LEADER-Entwicklungsstrategie („LES“) entwickeln - gemeinsam mit Akteuren der Region („bottom up“)
  - Abgabe beim Land bis 31.03.2015

Entscheidung und Bekanntgabe im Sommer/Herbst 2015

neuland<sup>+</sup>

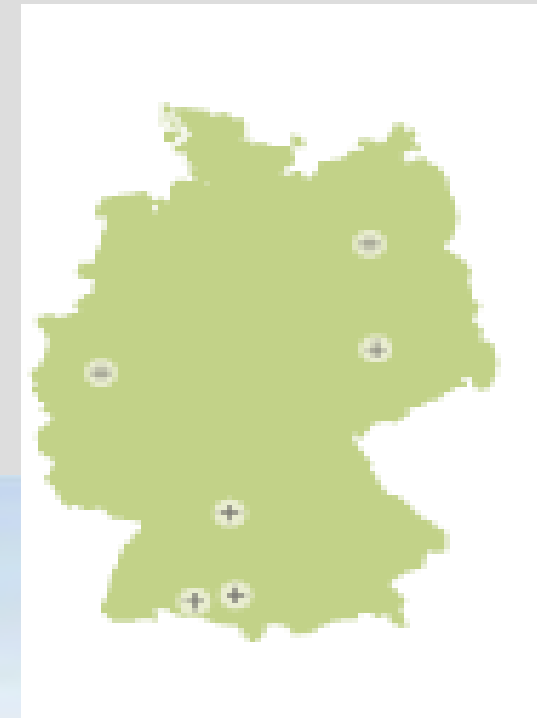
Tourismus-, Standort- und  
Regionalentwicklungs GmbH & Co KG



neuland<sup>+</sup>

Seit 1990, Hauptsitz in Aulendorf

- + 5 Standorte, u.a. Regionalbüro in Bad Dübener Heide
- + 5 Gesellschafter/-innen mit interdisziplinärem Team:  
Tourismus, Agrarwissenschaft, Betriebswirtschaft,  
Sozialwissenschaften, Geografie, Grafik
- + **plus Partnerbüros** (Wirtschaftsförderung, Energie,  
Stadtentwicklung, Landschaftsplanung, Design)



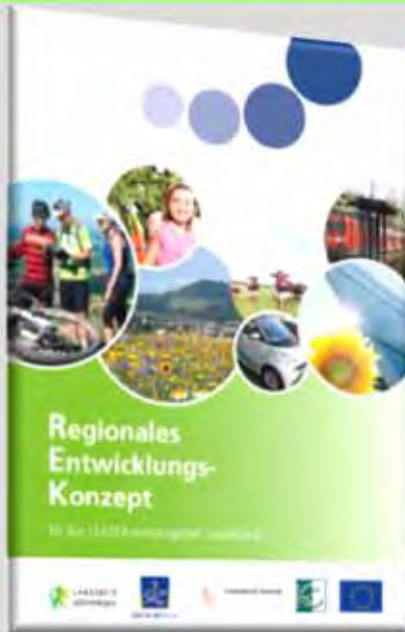
Erfolg ist, was bleibt.

neuland<sup>+</sup>

Tourismus-, Standort- und  
Regionalentwicklungs GmbH & Co KG



neuland<sup>+</sup>



- + Integrierte Kommunal- und Regionalentwicklung
- + Energie- und Klimaschutzkonzepte/-projekte
- + Sozialplanung (Senioren, Jugend, Schule, Betreuung)
- + Tourismus und Naherholung
- + Standortentwicklung und Regionalmarketing



[www.regionale-wertschöpfung.de](http://www.regionale-wertschöpfung.de)  
[www.neulandplus.de](http://www.neulandplus.de)



# LEADER 2015 – 2020

## Region Anhalt



neu**land**<sup>+</sup>



### Was ist neu in der EU-Förderperiode 2014 - 2020?



### Region Anhalt – mögliche Schwerpunkte

Neu in der Förderperiode 2015 - 2020



neuland<sup>+</sup>



Neues Fördergebiet

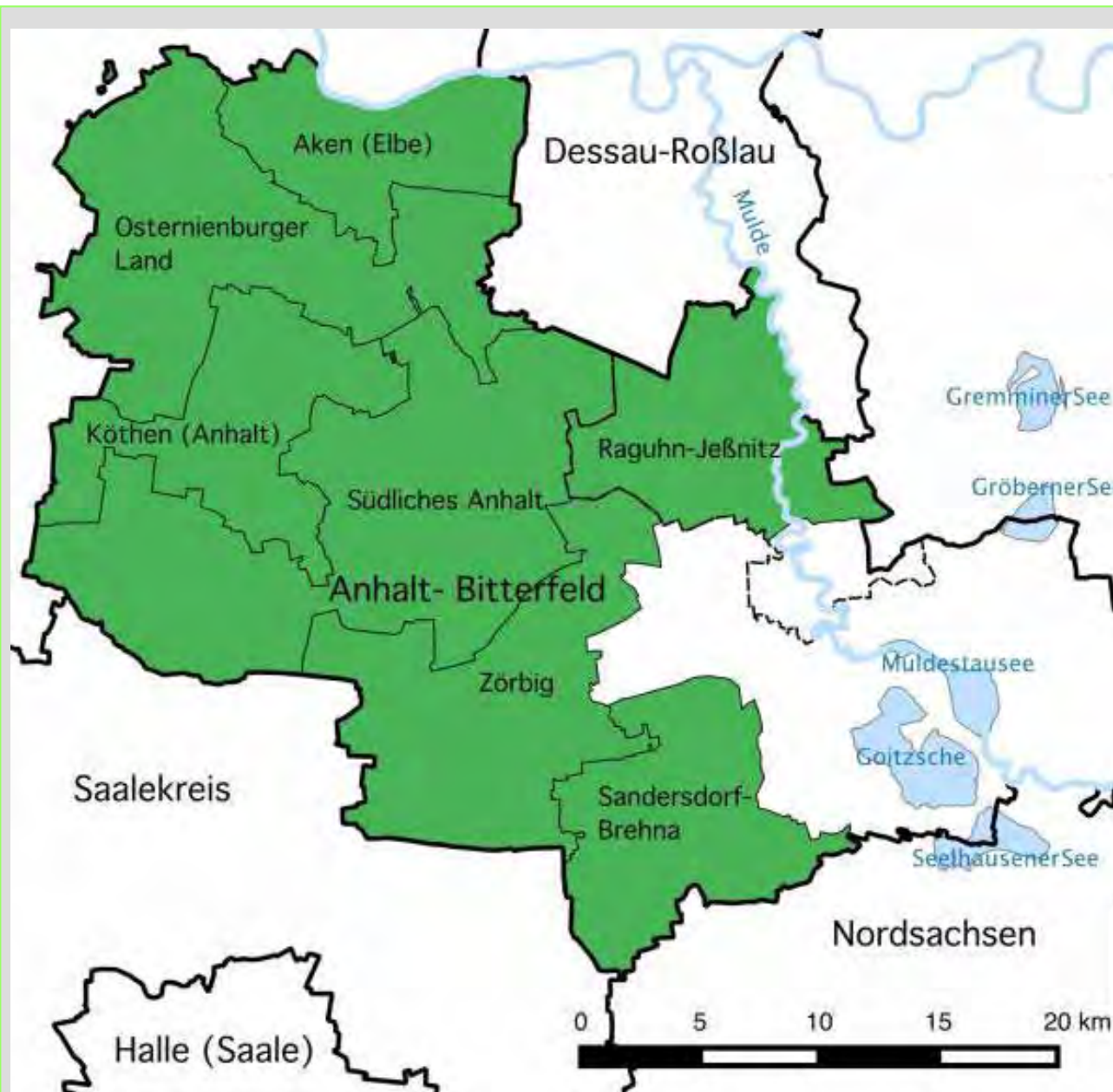
Neue Förderstrukturen:  
Multifondsansatz

# LES 2015 – 2020

## Region Anhalt: Fördergebiet



neuland<sup>+</sup>



**7 Einheitsgemeinden - 761,2 km<sup>2</sup>**  
**89.007 Einwohner/innen**

7 Einheitsgemeinden	Ortschaften	EW/km <sup>2</sup>
Aken	5	132
Köthen	13	348
Osternienburger Land	14	65
Sandersdorf-Brehna	10	184
Südliches Anhalt	51	74
Raguhn-Jeßnitz (ohne Altjeßnitz und Jeßnitz)	6	62
Zörbig	18	84
	<b>117</b>	<b>117</b>



# Zusätzliche Finanzierungsquellen (Multifonds)



neuland<sup>+</sup>

Gemeinschafts-Aufgabe Verbesserung Agrar- struktur (GAK) (ELER)	LEADER – Innovativ (ELER)	Europäischer Sozialfonds (ESF)	Europäischer Regionalfonds (EFRE)
<b>RELE – Richtlinie des MLU</b>	<b>Richtlinie des MF</b>	<b>versch. Verant- wortlichkeiten und Richtlinien</b>	<b>Richtlinien MF</b>
Gebietskulisse unter 10.000 Einwohner (Ortsteil) außerhalb Stadtsanierungsgebieten	Im gesamten LEADER- Gebiet (Stadt und Land)	Im gesamten LEADER-Gebiet (Stadt und Land)	Im gesamten LEADER-Gebiet (Stadt und Land)
Gemeinden: 65 % netto Private: 35 % netto Bei vorhandenem ILEK: plus 10 %		max. 80% brutto	Bonus (in unterschiedl. Höhe) auf den FS der Fach-RL



## GAK - Rahmenplan 2014 - 2017

- innerhalb der GAK können ab 2014 folgende Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung gefördert werden :
  - Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte
  - Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden
  - Regionalmanagement
  - Dorferneuerung und –entwicklung
  - dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen
  - Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raums
  - Breitbandversorgung ländlicher Räume



## Dorfentwicklung und touristische Infrastruktur 2014 - 2020

### Investive Fördergegenstände

- Aufwertung und Revitalisierung innerörtlicher Bereiche
- Erhaltung und Gestaltung oder Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher oder ehemals land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz
- an demografischen Wandel angepasste Erneuerung und Entwicklung der dörflichen Infrastrukturen
- touristische und kulturelle Infrastruktur
- örtliche Freizeit- und Erholungsinfrastruktur (Sportstätten außerhalb von Schulen)



## GAK - Rahmenplan 2014 - 2017

### Zuwendungsempfänger

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände,
- b) Natürliche und juristische Personen, außerdem Personengesellschaften des privaten Rechts, (außerhalb GAK: Religionsgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts)

### Höhe der Zuwendung

- bis zu 65 % Gemeinden und Gemeindeverbände
- bis zu 35 % natürliche und juristische Personen

Bonus: 2014 Umsetzung ILEK maximal 10 % auf den Fördersatz

MLU um vergleichbare Fördermodalitäten zwischen Leader und Mainstream bemüht



## EU-Förderperiode 2014-2020

Finanzplan Entwurf EPLR 2014 – 2020 sieht folgende ELER-Mittelvolumen vor:

Dorfentwicklung	45 Mio. Euro
touristische Infrastruktur	6,5 Mio. Euro
Sportstätten	4,6 Mio. Euro
Breitband	70 Mio. Euro

# LEADER Innovativ (außerhalb Mainstream)



neuland<sup>+</sup>

## LEADER-Management

### LEADER außerhalb Mainstream - für beispielhafte, nachhaltige Vorhaben mit breiter Beteiligung:

- Öffentliche Daseinsvorsorge (Strategie und Neuausrichtung)
- Begleitung des demografischen Wandels (Bürgerbeteiligung)
- interkommunale Zusammenarbeit, insbes. Vernetzung Stadt und Umland
- (Kultur)tourismus innerhalb der Markensäulen des Landes
- Klimawandel, insbes. lokale Lösungen für die Energieeffizienz sowie für die Versorgung mit erneuerbaren Energien - Konzepte
- Stärkung der wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Entwicklung (KMU – Kooperationen, Diversifizierung)
- Verknüpfung von Ökologie und Kulturlandschaften (u.a. Honorierung ökologischer Leistungen in der Kulturlandschaft)

## Kooperationen

## Überlegungen zur Umsetzung in der Förderrichtlinie

### Schritt 3: „Negativ-Katalog“ (nicht förderfähig, nicht abschließend)

aus Landessicht:

- Windkraft- und Biogasanlagen
- Investitionen zur Stromproduktion für Dritte
- Vorhaben, die nicht der bestätigten/aktuell gültigen Schulentwicklungsplanung entsprechen
- Einfache Ersatzinvestitionen
- Vorhaben zur Modernisierung und Instandsetzung von selbst genutztem Wohnraum



## Überlegungen zur Umsetzung in der Förderrichtlinie - Förderkonditionen -

### Grundsatz:

Förderkonditionen sind im Kontext zu den Konditionen der Mainstream-Förderbereiche des ELER zu sehen (Unterschied: Gebietskulisse/n)

### Ausnahmen:

Wo möglich und auch geboten?

An besondere/zusätzliche Bedingungen geknüpft?

### Erste Überlegungen zur Begrenzung der förderfähigen Ausgaben:

- Investitionsausgaben bis 300 T€
- Gutachten bis 8 T€
- Personalkosten für die Projektbegleitung bis 1 Jahr
- Öffentlichkeitsarbeit, einschl. Werbung bis 20 T€
- Qualifizierungen bis 25 T€ durch zertifizierte Schulungsunternehmen
- Architekten- und Ingenieurleistungen für Baumaßnahmen





## Schwerpunkte des ESF

### 3 Prioritäten und Technische Hilfe

1	Beschäftigung, Mobilität der Arbeitskräfte		313 Mio. € (51 %)
2	Soziale Eingliederung, Bekämpfung der Armut, Diskriminierung	<i>davon 6 Mio. € für CLLD</i>	132 Mio. € (22 %)
3	Bildung, Kompetenzen, lebenslanges Lernen		142 Mio. € (23 %)
	Technische Hilfe		24 Mio. € (4 %)

# Europäischer Sozialfonds (ESF)



neuland<sup>+</sup>

## ESF

- Stärkung der regionalen Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Beschäftigung und soziale Eingliederung über den Bottom-up-Ansatz durch CLLD

- Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung (MLU)
- Stärkung von Kommunen und Netzwerken zur Sicherung der Daseinsvorsorge (MLV)
- Interkulturelle und interreligiöse Begegnungsveranstaltungen (MI)
- Berufsorientierung und Berufsvorbereitung (MS)
- Nachhaltige Integration von jungen Menschen (MS)
- Unterstützung der beruflichen Weiterbildung und der Fachkräftesicherung (MS)
  - Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibilisierung und Unterstützung von Existenzgründern (MW) ego-KONZEPT und ego-START
  - Stärkung der Zusammenarbeit und Aufbau von Netzwerken zwischen Bildungs- und Beschäftigungsdienstleistern (StK)



## 6 Prioritäten und Technische Hilfe

1	Forschung, technolog. Entwicklung, Innovation	423 Mio. € (30 %)
2	Wettbewerbsfähigkeit von KMU	385 Mio. € (27 %)
3	Verringerung CO <sub>2</sub> -Emissionen	353 Mio. € (25 %)
4	Umweltschutz, Ressourceneffizienz	80 Mio. € (6 %)
5	Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention	117 Mio. € (7 %)
6	Entwicklung endogener Potentiale - CLLD	14 Mio. € (1 %)
	Technische Hilfe	57 Mio. € (4 %)

# Europäischer Regionalfonds (EFRE)

## EFRE

Stärkung der lokalen Beteiligung an Strategien zur wirtschaftlichen und sozialen Belebung der Regionen



neuland<sup>+</sup>

- Gewerbl. Wirtschaft und Infrastrukturmaßnahmen, GRW (MW)
- Touristische Infrastruktur und Tourismusprojekte (MW)
- Energetische Sanierung öffentlicher Infrastrukturen – Sportstätten (MI), kulturelle Einrichtungen (MK)
  - Umsetzung von integrierten Stadtentwicklungskonzepten (iSEK) mit Schwerpunkt Umwelt- und Klimaschutz (MLV)
  - Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen in Städten und städtischem Umfeld (MLU, MLV)
  - Vernässung, Erosion: Beseitigung, Minderung, Vorbeugung (MLU)
  - Entwicklung und Umsetzung energetischer Vorhaben in Unternehmen (MW)
  - Förderung nachhaltiger Mobilität und Elektromobilität (MLV)
  - Verbesserung der Präsentation des kulturellen Erbes, nachhaltige Nutzung der UNESCO-Welterbestätten, Europäisches Kultursiegel (MK)



Region Anhalt

Mögliche Schwerpunkte

# LES 2015 – 2020

## Mögliche Schwerpunkte



neuland<sup>+</sup>

### Wirtschaftsstarkes Anhalt

### Attraktives und bürgernahes Anhalt

#### Wirtschaftskraft im ländlichen Raum verbessern

#### Mit den Bürgern mehr Lebensqualität schaffen

Kleine und mittlere Unternehmen	Landwirtschaft und Regionalvermarktung	(Kultur)tourismus	Demografischer Wandel	Daseinsvorsorge und Infrastruktur
Existenzgründung Unternehmensförderung Kooperationen Fachkräftesicherung (Berufsorientierung, „fit für den Arbeitsmarkt“, Weiterbildung) ...	Diversifizierung Wertschöpfungsketten (über)regionale Stärkung der Marke ...	Inwertsetzung überregionaler Radwege Vermarktung kultureller Highlights ...	(Inter)kommunale Ansätze: Willkommenskultur Generationengerechtigkeit Bürgerbeteiligung und Ehrenamt ...	Ortsentwicklung Gebäudemanagement Energieeffizienz Netzinfrastuktur Medizinische Infrastruktur ...



- 1. Wirtschaft, Arbeit und Bildung**
- 2. Landwirtschaft, Regionalvermarktung**
- 3. Kommunales: Daseinsvorsorge,  
Dorfentwicklung, Bürgerbeteiligung,  
Ehrenamt**
- 4. Kultur und Soziales**

# LES 2015 – 2020

## ... die nächsten Arbeitsschritte



neuland<sup>+</sup>

### Abstimmungen in der Region und Erfassung von ...

- Stärken und Schwächen, Bedarf und Ziele, erste Projektideen
  - Arbeitsrunden heute
  - kommende Workshops – Termine siehe Auslage und [www.leader-anhalt.de](http://www.leader-anhalt.de)
  - Interviews
- Weitere Projektideen **und konkrete Projekte** – per Erfassungsbogen
  - Versand sofort
  - Rücksendung bis zum 5. Februar
- Laufende und geplante Vorhaben, die neu im LEADER sind



Sie sind herzlich eingeladen zu den weiteren öffentlichen Veranstaltungen



neuland<sup>+</sup>

[www.lag-anhalt.de](http://www.lag-anhalt.de)

**03.02.15: Schwerpunkt Kultur und Tourismus.**

17<sup>°</sup> Uhr Informationszentrum des Eike von Repgow e.V.,  
Zum Handgemahl (vormals Akener Str.) 3a, 06386 Osternienburger Land OT Reppichau

**04.02.15 Schwerpunkt Kommunalentwicklung und Soziales.**

17<sup>°</sup> Uhr Stadtverwaltung Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

**10.02.15 Schwerpunkt Regionalvermarktung und Landwirtschaft.**

17<sup>°</sup> Uhr Brennerei Behr, Heinrichsplatz 4-5, 06366 Köthen/Anhalt

**11.02.15 Schwerpunkt Wirtschaft und Bildung.**

17<sup>°</sup> Uhr Landratsamt Anhalt-Bitterfeld, Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamt,  
Ziegelstraße 10, 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld

**04.03.15 Regionalforum mit Präsentation und Beschluss des neuen LEADER-Konzeptes**

17<sup>°</sup> Uhr Gemeindezentrum Geschwister-Scholl-Heim; 06792 Sandersdorf-Brehna, OT  
Zscherndorf, Lieselotte-Rückert-Straße 57

# Danke, dass Sie da waren und ...



neuland<sup>+</sup>

**... auf Wiedersehen!**

**Dr. Ralf-Peter Weber**  
Bauernverband Anhalt e.V.  
Geschäftsführer

Tel. 0170/3101739

[rpweber@lbv-sachsenanhalt.de](mailto:rpweber@lbv-sachsenanhalt.de)  
[www.lag-anhalt.de](http://www.lag-anhalt.de)

**Kerstin Adam-Staron**  
neuland<sup>+</sup> Tourismus-, Standort- und  
Regionalentwicklung GmbH & Co KG  
Regionalbüro Mitteldeutschland,  
Neuhofstr. 3, 04849 Bad Dübau

Tel. 0162/8949455

[Adam-Staron@neulandplus.de](mailto:Adam-Staron@neulandplus.de) .  
[www.neulandplus.de](http://www.neulandplus.de)